

[7338.] P. P.

In Bezug auf die zahlreichen, an mich gerichteten Bestellungen für
Offizielle Antwort der französischen Regierung auf den Almalem'schen Brief bemerke ergebenst, daß weder eine offizielle noch offizielle Antwort auf genannte Broschüre bis jetzt erschienen und, neuesten Nachrichten zufolge, wahrscheinlich auch nicht zu erwarten ist. Die vielfach publicirten übrigigen „Antworten“, wovon bis zum 27. April allein sechs bei Dentu in Paris erschienen, sind sämtlich Privatspeculationen. — Sobald seitens der französischen Regierung wirklich eine „Antwort“ publicirt werden sollte, wird solche in deutscher Uebersetzung sofort bei mir erscheinen und versandt werden.

Ergebnis

Leipzig, den 30. April 1861.

Wolfgang Gerhard.

[7339.] Emile Flatau in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsachen &c. &c.

Sämtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Gilfuhr nach Leipzig expediert, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expediert.

[7340.] Die zur Messe hier anwesenden Herren Kunst- und Buchhändler laden wir zum Besuch unserer Messeausstellung ergebenst ein.

Kunst-Anstalt für Metachromatypie, Fabrik präparirter Abziehbilder.
Leipzig, Petersstraße 46, 2. Etage.

[7341.]

Die Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1861 den IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exklusive Steuer $\frac{1}{2}$ Rth.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inseritur laden ein
Prag 1861.

Heinr. Merck.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Anzeigebatt Nr. 7297 — 7345. — Börse in Leipzig, am 3. Mai 1861.

Anonyme 7298, 7334 — 36. am Ende 7305.
Bach in B. 7308. Flatau 7339.
Bädeker in G. 7325. Franz 7333.
Becht in B. 7331. Briefe in R. 7330.
Besser'sche Buchb. in B. 7315. Georg 7345.
Breitkopf & H. 7306. Gerhard 7338.
Graz & G. 7310. Guttenag 7311.
Greif 7313.

Die löbl. Stahel'sche Buchhandlung in
[7342.] Würzburg

zeigt in Nr. 51 d. Bl. an, daß unsere Ausgabe des deutschen Handelsgesetzbuches nach der Schlussfassung der Kommission mit Beschlag belegt wurde; sie hat aber, wir wissen nicht ob absichtlich den Beifall provisorisch weggelassen. — Daß eine solche provisorische Beschlagnahme auf die mit Scheingründen belegte Denunciation des Herrn Stahel erfolgen mußte, ist durch den gerichtlichen Geschäftsgang bedingt! — Aber bereits ist die

Beschlagnahme wieder aufgehoben und der Herr Denunciant mit sammt seiner unbegründeten Klage abgewiesen worden.

Bedauerlich ist es indeß, daß gleich das erste große allgemeine deutsche Nationalwerk zu so kleinlichen Bänkereien geführt hat; die Beurtheilung des Benehmens aber seitens des Herrn Stahel, über welches wir kein Wort verlieren wollen, überlassen wir den Herren Collegen.

Die Expedition der 2. Lieferung des obigen Gesetzerwerkes an deren viele Besteller, die sich leider durch obige Manipulation um 8 Tage verzögert hat, ist bereits überallhin erfolgt. — Diejenigen unserer Herren Geschäftsfreunde aber, welche complete Exemplare oder die erste Lieferung nach verschrieben haben, ersuchen wir noch um 8 Tage Geduld, innerhalb welcher ein neuer Abdruck erfolgt, da sich die starke Auflage des 1. Heftes bereits gänzlich vergriffen hat. — Wo aber noch 1. Lieferungen ohne Aussicht auf Absatz lagern, da bitten wir ergebenst um schleunige Rücksendung, wodurch man uns zu verbindlichstem Danke verpflichten würde.

Wir bitten, unserer Ausgabe das seither geschenkte Wohlwollen zu erhalten, und um fernere geneigte Verwendung für dieselbe.

Nürnberg, den 1. Mai 1861.

Friedr. Korn'sche Buchb.

[7343.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Nonne in Annaberg.

[7344.] Hauptlisten der K. S. Landeslotterie, $\frac{1}{4}$ Rth wiegend, nach Ordnung der Nummern, mit Einschluß der in 1. bis mit 4. Classe auf die Vollloose gefallenen Gewinne, sind von Sonnabend den 4. Mai an zu beziehen: gegen baar 1 Stück pro $2\frac{1}{2}$ Rth, 5 Stück pro 10 Rth, 10 Stück pro 15 Rth, 25 Stück pro 1 Rth, 50 Stück pro $1\frac{1}{2}$ Rth, 100 Stück pro $3\frac{1}{2}$ Rth, von

G. J. V. Lorenz in Leipzig,
Schuhmachergäßchen Nr. 8.

[7345.] — H. Georg = Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Börse in Leipzig, am 3. Mai 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . { k. S. 2 Mt.	—	141%
Augsburg pr. 100 fl. in $52\frac{1}{2}$ fl.-F. . . . k. S. 2 Mt.	—	5615/16
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt. . . . k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 M. Lsdr. à 5 M. { k. S. 2 Mt.	—	109%
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt. . . . k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	571/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . . k. S. 2 Mt.	150%	—
London pr. 1 Pf. St. . . . { 7 Tagedat. 3 Mt.	—	6.19
Paris pr. 300 Fres. . . . k. S. 3 Mt.	79%	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. { k. S. 3 Mt.	68%	67

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9.4%
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	9%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.13%
20 Francs-Stücke do.	—	5.9
Holland. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserl. do. do. do.	—	4%
Conv. Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	—
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	68%
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 n. 5 M. do.	—	—
do. do. do. à 10 M.	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.).

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Hasselberg 7302.
Heinrich 7307.
Heubinger 7323.
Koblik 7322.
Korn in B. 7303.
Korn in R. 7342.
Krauß 7297, 7299.
Kunst-Anst. f. Metachromatypie
z. in Leipzig 7340.
Kuzscher 7304.
Lampel 7326.
Lorenz in Leipzig 7344.
Mai'sche Buchb. in B. 7318.
Marie 7300.
Merck 7341.

Meyer in B. 7321.
Meyri 7320.
Museum. Liter. 7312.
Ronne 7343.
Debmigle's Buchb. in B. 7317.
Pictor 7337.
Riemann jr. 7314.

Rosenthal 7332.
Schmidt in Sträß. 7319.
Steinauer 7301.
Thimm 7327 — 29.
Tremendt 7309.
Vöbel in B. 7324.
Weibel 7316.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.